

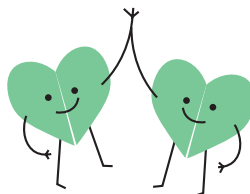
Velika's Glückskinder

Adresse: Helene-Mayer-Weg 2
73240 Wendlingen am Neckar

Telefon: 0176 22543727

Inhaltsverzeichnis

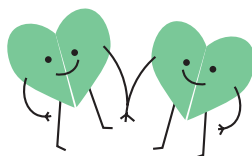
1. Vorwort
2. Vorstellung meiner Person
3. Die Tagespflegestelle
4. Der Tagesablauf
5. Ziele meiner pädagogischen Arbeit
6. Eingewöhnungsphase und Abschied eines Kindes
7. Zusammenarbeit mit den Eltern



Vorwort

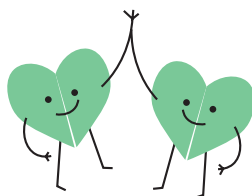
Liebe Eltern,
es gibt viele unterschiedliche Gründe, weshalb Eltern oder alleinerziehende Elternteile eine Tagespflege in Anspruch nehmen wollen oder vielmehr sogar müssen. Mein Angebot zur Kindertagespflege richtet sich an alle, die in meiner Arbeit eine sinnvolle und notwendige Ergänzung für die Entwicklung ihres Kindes sehen. Oberste Prioritäten sind für mich dabei die Schaffung von Geborgenheit und Sicherheit für das Kind, die individuelle Förderung von Fähigkeiten des Kindes, sowie die Unterstützung einer ungestörten Entwicklung. Dieses Umfeld und diese Förderung findet Ihr Kind in meiner Kindertagespflege. In der kleinen Gruppe von maximal 5 Kindern und dem familiären Umfeld wird sich Ihr Kind schnell an die neue Situation gewöhnen und wohlfühlen.

Mein Konzept soll Ihnen einen Einblick in meine Arbeit als Tagespflegepersonen, die Lage und Ausstattung der Räumlichkeiten sowie die Ziele meiner pädagogischen Arbeit mit Ihrem Kind geben.



Vorstellung meiner Person

Mein Name ist Velika Stamenkova (geb.1984 verheiratet und zwei Kinder 16&18). Meine Motivation für diesen Beruf nehme ich aus meiner positiven Lebenseinstellung, meiner Liebe zu Kindern sowie aus dem Erleben eigener Kinder. Hier kann ich meine Fähigkeit verwirklichen und ein kleines bisschen mit dazu beitragen, dass Kinder, deren Eltern berufstätig sind, auch während der Abwesenheit von ihrem Zuhause geborgen und behütet aufwachsen und sich entwickeln können. Ich möchte für die Kleinen ein Mensch sein, auf den sie sich verlassen können und der sie beschützt, versorgt, mit ihnen spielt und lacht, ihnen zuhört und Trost spendet, aber auch Grenzen aufzeigt. Ich möchte den Kindern in den ersten Lebensjahren die Möglichkeit bieten, in einem umsorgten Umfeld neues zu entdecken, eigene Persönlichkeiten zu entwickeln.



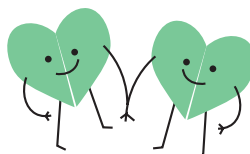
Die Tagespflegestelle

Die Tagespflege wird bei mir Montag-Freitag in der Zeit von 7:30 – 15:30 Uhr angeboten. Die Räumlichkeiten der Tagespflegestelle (Schlaf- und Spielraum, offene Küche, Vorgarten) sind alters- und kindgerecht ausgestattet.

Im Spielraum wird mit Lernmitteln, Spielsachen (Holz und Plastik), Mal- und Bastelutensilien, Bücher sowie Utensilien für Musik und Sport altersgerecht bereitgestellt. Zum Entspannen und Zurückziehen ist eine Kuschecke eingerichtet dort können die Kinder auch in Tipi-Zelten schlafen.

Der Tagesablauf

07:30 – 08:30	Begrüßung, freies Spielen
08:30 – 09:00	Frühstück
09:00 – 11:15	Spiel und Aufenthalt im Freien (je nach Wetterlage)/ pädagogische Angebote/ freies Spiel
11:15 – 12:00	Mittagessen, Körperpflege
12:00 – 13:30	Mittagsruhe
13:30 – 14:15	Körperpflege, Obst Snack
14:15 – 15:00	freies Spiel
Ab 15:00 Uhr	Abschiedsphase





Ziele meiner pädagogischen Arbeit

Jedes Kind ist ein Individuum und insbesondere muss für jedes Kind eine individuelle Förderung und Entwicklung im Vordergrund der Arbeit mit dem Kind stehen. Dabei sind Stärken individuell auszubauen und für die Entwicklung in der Gruppe zu nutzen.

„Fördern und Fordern“ unter diesem Motto möchte ich die mir anvertrauten Kinder in ihrer Entwicklung begleiten.

Dabei werden folgende Schwerpunkte gesetzt:

- a) Optische und akustische Wahrnehmung
- b) Sprache und kognitive Entwicklung
- c) Musik, Bewegung und künstlerisches Gestalten
- d) Sozialkontakt

a)

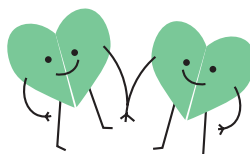
Optische, taktile und akustische Wahrnehmung

- Einsatz von Musikinstrumenten, anderen Geräuschinstrumenten sowie Geräuschhintergründen (Vogel, Auto, Feuerwehr u.v.m.)
- Wahrnehmung von Farbe und Form verschiedenster Materialien, vor allem aus der Natur
z.B. Sonne – rund – gelb – warm
- Tasten und fühlen verschiedenster Formen und Gegenstände in spielerischer Form

b)

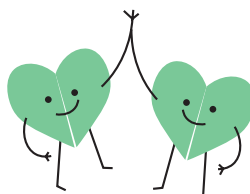
Sprache als Kommunikationsmittel

- Allgemeiner Sprachgebrauch
- Sprache zu nutzen, um Probleme zu lösen
- Frage – Antwort – Spiele einsetzen
- Anregen zum Laut- und Sprachgebrauch bereits bei den Kleinstkindern
z.B. Wiederholung von Lauten und Wörtern
- Rollenspiele, Singen, Sprüche- und Lautspiele, Nacherzählen von Erlebtem als unterstützende Funktion
- Lernen von Liedern, Gedichten, Reimen sowie des allgemeinen Sprachgebrauchs, Sprachverstehen
- Vorlesen von Büchern, Vorsprechen von einfachen Texten – Sprachvorbild



- c)
- Musik, Bewegung und künstlerische Gestaltung
- In der Tagespflegeplanung ist täglich Zeit für Musik, Spiel und Bewegung vorgesehen. Entsprechend der Witterung werden viele Angebote in der Natur, im Freien bzw. Spielraum durchgeführt.
 - Zu den Lernangeboten gehören: Singen in der Gruppe und individuell Malen, Basteln und Kneten

- d)
- Sozialkontakt
- Vertrauensverhältnis zwischen Eltern – Tagesmutter sowie Kind – Tagesmutter
 - Pflegen eines harmonischen Umgangs miteinander
 - Gegenseitige Information und Hilfe
 - Gemeinsame Lösung von Problemen
 - Gemeinsam Regeln festlegen und mit viel Lob arbeiten
 - Akzeptanz von anderen Kulturen
 - Vertrauensvolle Atmosphäre schaffen, dem Kind Zuneigung zeigen, Hilfestellung leisten (umarmen, auf den Schoß nehmen, trösten, helfen)



Betreuung von Kindern

Sicherheit

Um eine optimale Betreuung zu gewährleisten hat die Sicherheit der Kinder oberste Priorität. Dabei achte ich vor allem auf:

- Steckdosenschutz
- Kindersicherungen an Fenstern und Türen (sofern sie für die Kinder erreichbar sind)
- Keine Zugriffsmöglichkeit auf Reinigungsmittel, Küchengeräte oder Medikamente
- Schränke und Regale kippsicher anzubringen
- Keine giftigen Pflanzen
- Rauchmelder

Gesundheitserziehung

Die Tagesmutter ist das Vorbild für ein gesundheitsbewusstes Verhalten der Kinder. Die Grundlage für die Gesundheitserziehung ist, dass die sanitären Bedingungen kindgerecht sind und die Kinder zur Einhaltung der Regeln angehalten werden wie

- Händewaschen nach jedem Toilettengang
- Händewaschen vor und nach dem Essen
- Zähneputzen nach System
- Haare kämmen

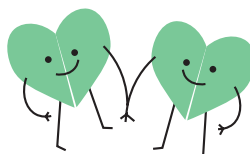
Dabei kommt es auch auf die Förderung der Selbständigkeit beim Sauber werden an, welche durch die Tagesmutter unterstützt wird. Darüber hinaus ist die Tagesmutter verantwortlich für einen bedarfsgerechten Windelwechsel, notfalls Wechsel der Kleidung sowie der Körperhygiene.

Ernährung

Generell gibt es festgelegte, regelmäßige Mahlzeiten, an die sich die Kinder gewöhnen. Das beginnt beim Frühstück, dann Mittagessen und Obst Snack. Es wird auf eine abwechslungsreiche, gesunde Menü geachtet.

Auch dabei befolgen wir einige Grundsätze wie:

- Viel frisches Obst und Gemüse, roh und gekocht
- Ständig verfügbare Getränke (Wasser und Tee)
- Gesonderte Kost wenn verordnet
- Alle Speisen werden frisch zubereitet



Eingewöhnungsphase und Abschied eines Kindes

Eingewöhnung

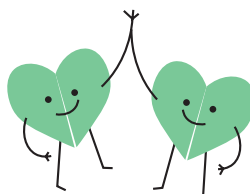
Die Eingewöhnungsphase ist ganz besonders bei Kleinkindern von sehr großer Bedeutung. Sie dauert in der Regel 2 Wochen, bei Bedarf auch länger.

- In der Anfangsphase kommt das Kind zusammen mit dem Vater oder der Mutter für kürzere Zeiträume in die Tagespflegestelle. Die gemeinsame Zeit mit den Eltern schafft Vertrauen und legt den Grundstein für die Beziehung zwischen Tagesmutter und Kind. Ich lerne in dieser Zeit viel über das Kind, erfahre Besonderheiten, Vorlieben, Rituale oder auch Ängste. Gleichzeitig bekommen die Eltern einen Einblick in den Tagesablauf in der Tagespflegestelle.
- In der Stabilisierungsphase wird die Anwesenheit der Eltern kurz unterbrochen, die Zeiten in der Tagespflegestelle werden verlängert. Die Eltern verlassen kurz den Raum, die Tagespflegestelle, sind aber immer erreichbar. Je nach Verhalten und Befinden des Kindes werden die Zeiten der Abwesenheit verlängert und das Kind gewöhnt sich an diese.
- In der Schlussphase der Eingewöhnung sind die Eltern über die gesamte Betreuungszeit nicht mehr präsent und nur für den Notfall erreichbar. Die Kinder haben sich zum Ende der Eingewöhnungszeit an den Tagesablauf in der Tagespflegestelle gewöhnt.

Abschied eines Kindes

Die Verabschiedung eines Kindes aus der Kindertagespflege hin zum Eintritt in den Kindergarten wird von Eltern und Tagesmutter gleichermaßen vorbereitet. Dabei ist es wichtig, dem Kind Ängste vor der neuen Lebenssituation zu nehmen und die Vorfreude darauf zu stärken. Die Verabschiedung von Kindern soll zu einem Ritual und freudigem Ereignis werden. Maßnahmen hierfür sind z.B.

- Bücher vom Kindergarten anschauen, vorlesen
- Geschichten über den Abschied spielen, lesen und singen
- Ein kleines Abschiedsfest veranstalten
- Die anderen Kinder in die Verabschiedung mit einzubeziehen
- Ein kleines Abschiedsgeschenk vorbereiten

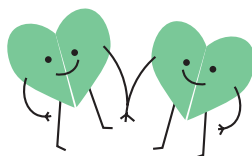


Zusammenarbeit mit den Eltern

Ein enges Verhältnis zwischen Tagesmutter und Eltern ist die Grundvoraussetzung für eine ständig auf das Wohl des Kindes ausgerichtete Betreuung und Kommunikation. Dieses Vertrauensverhältnis bildet die Grundlage der gemeinsamen Arbeit und bietet unter diesen Bedingungen auch die Möglichkeit, gegenseitig Anregungen zu den verschiedensten Themen der Tagespflege zu geben. Wünsche und Bedürfnisse der Eltern sollen auf direktem Weg an die Tagesmutter herangetragen werden. Folgende Maßnahmen sollen für eine effiziente Elternarbeit umgesetzt werden:

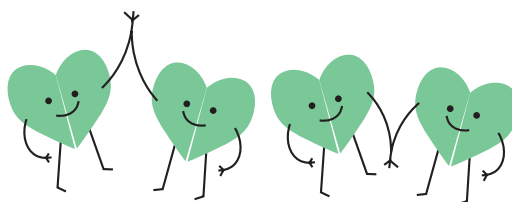
- Regelmäßiger Informationsaustausch beim Bringen und Abholen der Kinder
- Gemeinsame Auswertung der Entwicklung des Kindes
- Nachfrage nach speziellen Wünschen im Beschäftigungsbereich
- Hinweise zur Sauberkeitserziehung

Darüber hinaus ist eine Verschwiegenheitspflicht über Informationen der Eltern oder über die Kinder an Dritte, erstes Erfordernis für ein gesundes Vertrauensverhältnis zwischen Tagesmutter und Eltern.





Landkreis
Esslingen



Velika's Glückskinder